



c/o Kinderheim Erlenbusch
Susanne Okroy
Klosterwisch 8
22359 Hamburg

Telefonkontakt Rainer Wilcke
Tel.: 0160-97685742
Fax.: 040 / 85506733

Email:
info@behindertenforumwalddoerfer.de
wilcke@behindertenforum.info

An
Frau Senatorin
Dr. Melanie Leonhard
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Hamburger Str. 47
22083 Hamburg

Herrn Senator
Ties Rabe
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburg 31
22083 Hamburg

Herrn Senator
Dr. Andreas Dressel
Finanzbehörde
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Schulen und Tagesförderstätten

Sehr geehrte Senatorin Frau Dr. M. Leonhard!
Sehr geehrter Senator Herr T. Rabe!
Sehr geehrter Senator Dr. A. Dressel!

Das Behindertenforum Walddörfer beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema der Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Schulen und Tagesförderungen. Wir verstehen uns in diesem Zusammenhang als Sprachrohr der Betroffenen, die sich selber nicht äußern können. Frau Wien von der BSB und Frau Weber von der BASFI haben diesbezüglich am 8.1.18 an der Sitzung des Behindertenforums Walddörfer im Senator Neumann Heim teilgenommen. Von ihnen erfuhren wir, dass derzeit die Rahmenvereinbarung der Beförderung neu verhandelt wird. Hierfür haben wir gemeinsam wichtige Hinweise zusammengetragen, die Sie in der Anlage erhalten.

Sprecherrat:

Ingrid Beermann Tel: 60 55 92 99 - i.beermann@alsterdorf-assistenz-ost.de

Susanne Okroy Tel: 6 09 19 3-0 - susanne.okroy@martha-stiftung.de

Michael Wild Tel: 227 227 20 - m.wild@bhh-sozialkontor.de

Rainer Wilcke Tel: 0160 976 85 742 - wilcke@behindertenforum.info

Homepage www.behindertenforumwalddoerfer.info und www.moinhamburg.de

Mitglied der Hamburger LAG für behinderte Menschen (www.lagh-hamburg.de)

Da dieses Thema in der Schnittstelle von BSB, BASFI und FB angesiedelt ist, wenden wir uns heute an Sie und bitten um ein gemeinsames Gespräch.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderung begrüßt dieses Vorhaben ausdrücklich.

Wir freuen uns auf ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Wilcke für den Sprecherrat

Anlage – Kriterienkatalog für die Kompetenzen der Fahrer

Kriterienkatalog für die Kompetenzen der Fahrer

1. Kundenorientierung und Service

- Mobile Erreichbarkeit der Fahrer, Diensthandy mit Freisprechanlage
- Angekündigtes Kennenlernen der Fahrgäste und der Route
- Gute Übergaben und Personen benennen, die man im Notfall erreichen kann
- Wertschätzende Haltung: Was heißt das? (z.B. Grüßen, Ansprache, Zugewandtheit, Freundlichkeit etc.)
- Umgang mit Lautstärke, Radio etc.
- Beachtung sog. Lieblingsplätze von Fahrgästen
- Zur Konfliktvermeidung sollten die Fahrgäste in einer guten Konstellation zusammengesetzt werden
- Keine Handlung ohne Erklärung
- Bei länger laufendem Fahrzeug mögliche Probleme mit Nachbarn beachten

2. Behinderungsbilder und Umgang

- Berücksichtigung der individuellen Hilfebedarfe bei der Zusammenstellung der Tour
- Kenntnisse über Umgang mit Notfallsituationen
- Kenntnis der Grundlagen von Autismus
- Kenntnis der Grundlagen von Epilepsie
- Zugewandt sein auf die Fahrgäste
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit, Informieren bei Abweichungen

3. Hilfsmittel und Technik

- Kenntnis über die Handhabung vom Kraftknoten, Fußstützen, Rollis
- Hilfe beim Ein- und Ausstieg, passende Hilfsmittel nutzen, passende Fußbreite

Generelle Verbesserungsvorschläge

- Zertifizierung der Fahrer: Nur zertifizierte Fahrer dürfen befördern
- Begleitperson sicherstellen für Menschen mit bes. Bedarfen: Verhaltensauffälligkeiten, Epilepsien
- Generell eine 2. Person im Bus
- Unbefristete Arbeitsverträge für die Busfahrer und eine gute Bezahlung